

Ortsgruppe Lindenberg

11. Januar 2025 Skitour auf die Winterstaude von Schetteregg



Nach etwas unklarer Lawinenlage, aber bei bestem Wetter gings am Samstag auf die Winterstaude. Zum einen eine wirkliche Modetour, aber immer wieder lohnend. Vor allem dann, wenn man noch einen weiteren Anstieg in Kauf nimmt.

Nun aber der Reihe nach: Frühzeitig fuhren wir in Richtung Schetteregg um dem Skiverkehr aus dem Weg zu gehen. Zügig gings zu fünft zur Bühlenalpe. Nach der latschenbewachsenen Steilstufe machten wir eine schöne Pause in der Sonne bei der Bühlenalpe. Gestärkt nahmen wir das letzte Stück in Angriff. Bei bestem Wetter standen wir auf dem Gipfel der Winterstaude.

Unser Plan war, dass wir nun nach Süden abfahren, zum Tristenkopf wieder aufsteigen und zum Schluss die steile Nordabfahrt vom Tristenkopf genießen. Der Schnee war auf der Südseite der Winterstaude zwar eher mager, aber trotzdem sehr gut zu fahren. Der Aufstieg über die Stongerhöheralpe zum Tristenkopf verging wie im Flug. Alle waren in lustige Gespräche verwickelt 😊. Die Teilnehmer waren alle sehr fit und hatten wirklich Lust auf die knapp 1.200 Höhenmeter. Am Tristenkopf angekommen mussten wir uns etwas beeilen da aus dem Bregenzerwald Nebelschwaden aufstiegen und wir wollten noch bei guter Sicht die steile und manchmal auch etwas unübersichtliche Abfahrt starten. Leider mussten wir feststellen, dass der erhoffte Pulverschnee sich als Bruchharsch herausstellte. Aber auch dies meisterten die Teilnehmer super. Mit etwas schieben und einem kurzen Anstieg kamen wir wieder direkt im Skigebiet in Schetteregg raus.

Text: Matthias Seltmann

Bild: Matthias Seltmann

